

#### STOSSRICHTUNGEN IM KONZERN

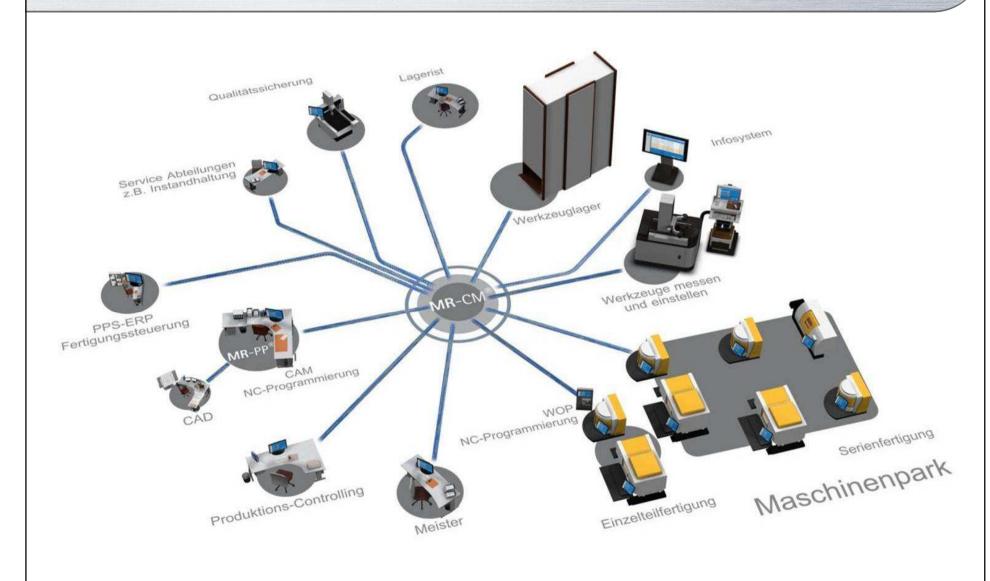


Ziel Steigerung des Unternehmenswerts in globalen Nischen der elektrischen Energietechnik bei Wahrung der Unabhängigkeit und konzernweiter Zusammenarbeit **POWER MANUFACTURING TRANSFORMER** Systemstabile Netzknoten und automatisierte Selbstgenutzte Technologien vermarkten Kein Transformator ohne MR-Produkt Prüftechnik VALUE POWER TRANSFORMER **TRANSFORMER TRANSFORMER POWER HIGHVOLT FACTURING** COMPOSITES **CONTROL AUTOMATION** SERVICE **QUALITY TESTING** Produktion 40 Betreiber-relevante Hochspannungs-Systemfähigkeit Verfügbarkeit Systemstabilität Automatisierte durch digitalisierten isolatoren aus Transformatoram Transformator durch globale Qualitätssicherung von am kritischen WZM/FHM-Kreislauf Verbundwerkstoffen komponenten im Umspannwerk Dienstleistungen Netzknoten Netzkomponenten I Integration von Daten-Hsolation und Festigkeit Aktoren für Verteil- und Automatisierung und Dienstleistungen rund Blindleistungskompen-I Integrierte Messtechnik modellen der automatimittels GFK-Zvlindern um den Transformator für die Hoch- und Mittel-Leistungstransforma-Digitalisierung am sation und sauberer sierten Fertigung Transformator Sinus spannungsprüfung toren I Verbund-Hohlisolatoren Daten- und Flottenl Dienstleistungen zur I Intelligentes Zubehör für Labor-gestützte Spannungshaltung und Stationäre und mobile für Hoch- und Mittel-Transformatoren management für Ölanalytik (PrimeLab) Bereitstellung von Re-(Werks-) Prüfsysteme Steigerung der Betreiber Produktivität spannungsgeräte gelleistung **OEM** Zerspanung DACH OEM OEM / EPC / Betreiber OEM / Betreiber OEM / EPC / Betreiber OEM / Betreiber HIGH THE POWER BEHIND POWER. VOLT

www.reinhausen.com

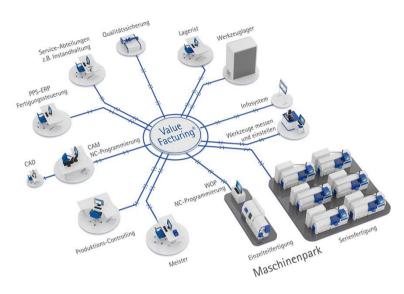
### MR-CM 2.0





## SOFTWARE ValueFacturing®

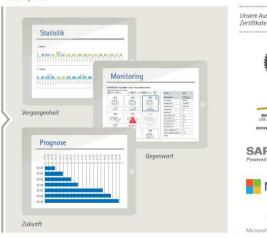




#### Operations



#### Analytics











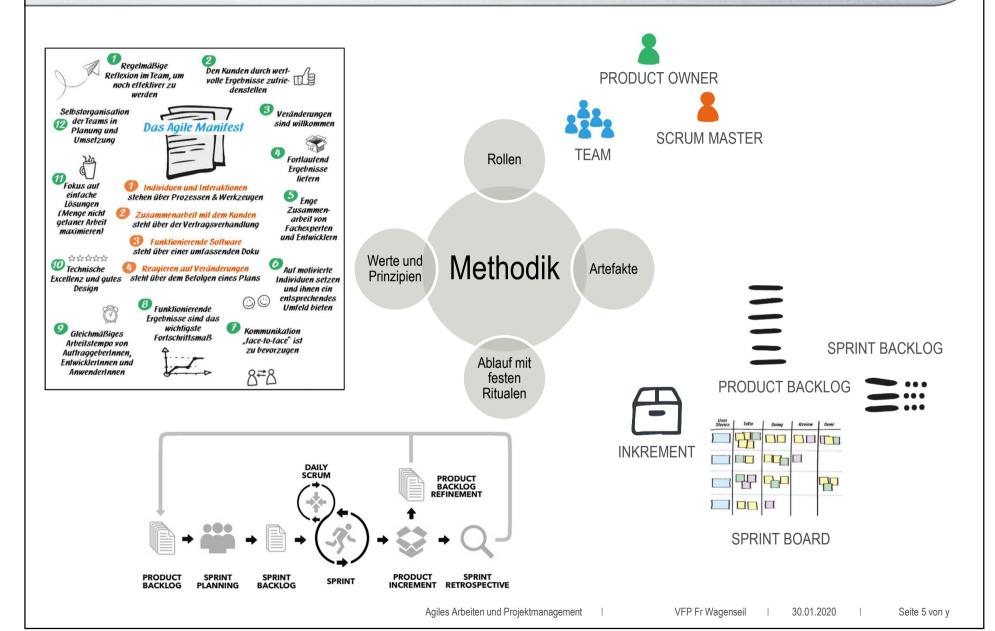




Microsoft Azure Deutschland

## EXKURS – DER SCRUM-ANSATZ

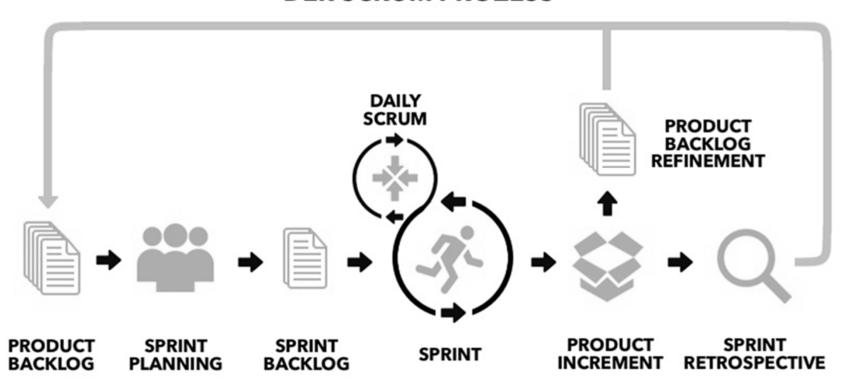




#### SCRUM BEI VALUE FACTURING



#### **DER SCRUM PROZESS**



#### SCRUM BEI VALUE FACTURING



#### **DER SCRUM PROZESS**

Order	Work Item Type	Title	State	Effort	Busin	Value Area	Tags
1	Epic	> W NC-Datenbank	 <ul><li>In Progress</li></ul>			Business	
2	Epic	> W DNC Betrieb	<ul><li>In Progress</li></ul>			Business	
3	Epic	> ₩ WOP	<ul><li>In Progress</li></ul>			Business	
4	Epic	> Werkzeugdatenübertragung	<ul><li>In Progress</li></ul>			Business	
5	Epic	> 🕌 Maschinenanbindung für Dashboard	<ul><li>In Progress</li></ul>			Business	
6	Epic	>  → Lagersystemadapter	<ul><li>In Progress</li></ul>			Business	
7	Epic	> W Statistikportal	<ul><li>In Progress</li></ul>			Business	
8	Epic	> 🕌 Standard Lagerortadapter	<ul><li>In Progress</li></ul>			Business	
Y							

PRODUCT BACKLOG SPRINT PLANNING SPRINT BACKLOG

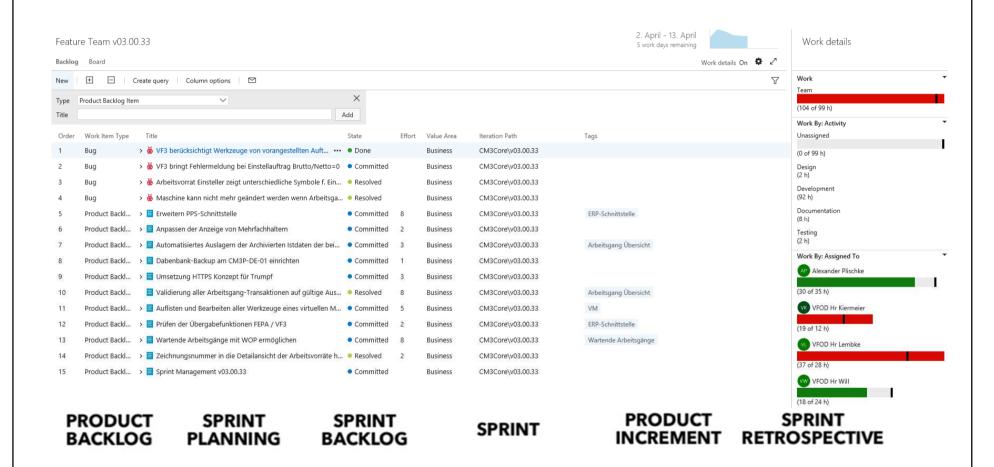
SPRINT

PRODUCT INCREMENT

SPRINT RETROSPECTIVE

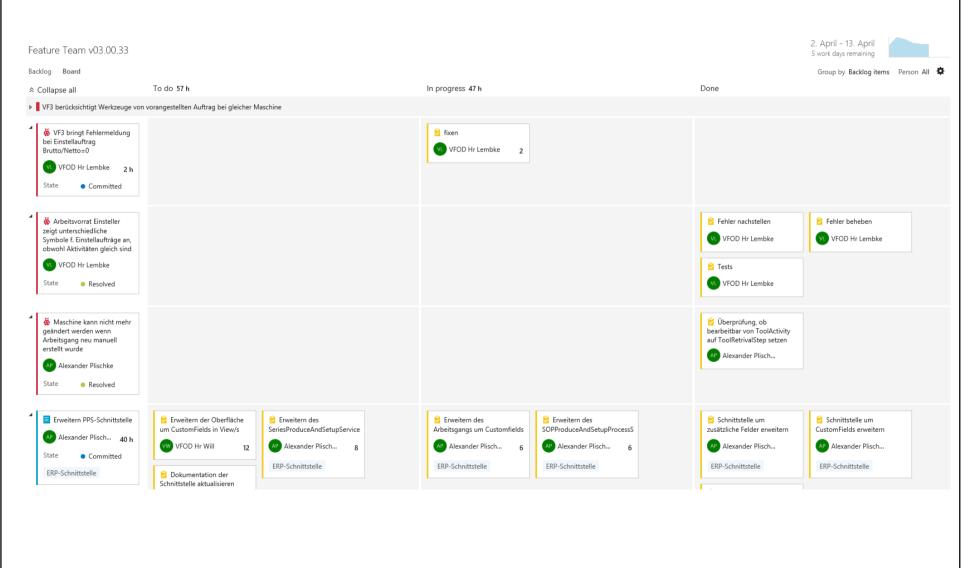
# MR

#### SCRUM BEI VALUE FACTURING



# SCRUM BEI VALUE FACTURING







### AGILES PROJEKTMANAGEMENT – (K)EIN ALLHEILMITTEL

## Agiles PM ist nicht per se gut oder schlecht.

## Unter bestimmten Bedingungen ist es ein sinnvolles Vorgehensmodell.

Fragen, die Ihnen bei der Entscheidung helfen können, ob ein agiles Vorgehen in Ihrem Kontext sinnvoll sein kann:

- 1. Sind unsere Projekte beziehungsweise unser Unternehmen in einem Umfeld mit komplexen Produkten, Unklarheit und sich häufig wechselnden Anforderungen angesiedelt?
- 2. Verfügt unser Betrieb über das notwendige Know-how und Personal?
- 3. Wie verträgt sich die agile Methodik mit unserer etablierten Unternehmens- und Führungskultur?

#### JETZT SIE SIND DRAN





In welchem Umfeld?



Welche Vor- und Nachteile sehen Sie?

Wann funktionieren Ihrer Meinung nach agile Ansätze gut?

## DIMENSIONEN DER AGILITÄT





Anpassungsfähigkeit



Vernetzung



Geschwindigkeit



Der Kunde bzw. der Mitarbeiter im Mittelpunkt



Vertrauen



Selbstorganisation



Mindset



